

Mit Schreckschusswaffe auf Balkon geschossen - Festnahme

Biebrich, Straße der Republik, 29.06.2019, 17:30 Uhr - (He) Am Samstagnachmittag schoss ein 22-jähriger Biebricher ohne jeglichen Grund vom Balkon eines in der Straße der Republik wohnenden Freundes und löste damit einen Polizeieinsatz aus. Bevor dieser größere Ausmaße annahm, konnte der Betroffene jedoch festgenommen und auf ein Polizeirevier verbracht werden. Beamte des 5. Polizeireviers vernahmen gegen 17:30 Uhr laute Knallgeräusche; zeitgleich gingen entsprechenden Notrufe ein. Streifen begaben sich auf die Suche nach der Ursache und konnten in der Straße der Republik auf einem Balkon einen Mann erblicken, welcher mit einer Schreckschusswaffe in die Luft schoss. Kaum hatte eine Streife den Mann erblickt, ging dieser zurück in die Wohnung, um kurz danach das Mehrfamilienhaus zu verlassen. Hier konnte er widerstandslos festgenommen werden. Genauere Angaben zu seiner Motivation für die Schussabgabe machte er nicht, nur, dass er sich in der Wohnung eines Freundes aufgehalten habe. Bei dem 22-Jährigen wurde eine Alkoholisierung von über 1,5 Promille festgestellt. Zu Beginn der Einsatzmaßnahmen wurde der betroffene Bereich der Straße der Republik gesperrt. Bei einer Wohnungsdurchsuchung konnten weitere ähnliche Waffen und gefährliche Gegenstände sichergestellt werden. Der 22-Jährige wurde nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde eingeleitet.

Ladendiebinen kneifen Mitarbeiterin - Körperverletzung

Wiesbaden, Marktstraße, 29.06.2019, 15:35 Uhr - (He) Am vergangenen Samstag wurde in Wiesbaden in der Marktstraße die Verkäuferin eines Geschäftes für Deko- und Haushaltsartikel von zwei Ladendiebinen mit osteuropäischem Erscheinungsbild körperlich angegangen und leicht verletzt. Den Täterinnen gelang die Flucht. Gegen 15:35 Uhr bemerkte die 32-jährige Verkäuferin, dass die zwei Frauen Waren in mitgebrachte Taschen gesteckt hatten und gerade das Geschäft verlassen wollten. Sie sprach diese an, woraufhin die Täterinnen begannen herumzulamentieren und lauthals erklärten, man habe nichts entwendet. Als die Angestellte dann nach den Tüten griff, wurde sie von einer Täterin fest in den Arm gezwickt. Daraufhin flüchteten die Frauen in unbekannte Richtung. Eine Tüte mit unbezahlten Waren aus dem Geschäft wurde zurückgelassen. Ob in den anderen Tüten, welche mitgenommen wurden, sich ebenfalls noch Diebesgut befand, kann nicht sicher gesagt werden.

Falscher Microsoft-Mitarbeiter macht Beute

Wiesbaden, 28.06.2019 - (He) . Am Freitag kontaktierte ein Betrüger eine Wiesbadenerin, gab sich am Telefon als Mitarbeiter von Microsoft aus und erlangte in der Folge mehrere Hundert Euro. Der Täter erklärte der Angerufenen, dass sie verschiedene Programme auf ihrem Rechner installieren müsse. Hierbei trat der Anrufer so überzeugend auf, dass die Geschädigte seinen Anweisungen folgte und im Laufe des Telefonates sogar Bankdaten preisgab. Danach war es für den Täter dann ein Leichtes, sich vom Konto der Angerufenen Geld zu überweisen. Die Polizei warnt dringend davor, auf derartige Anrufe einzugehen. Kein Mitarbeiter einer seriösen Softwarefirma wird Sie unaufgefordert zu Hause anrufen und zum Beispiel die Behebung von Problemen anbieten, die Sie vor dem Anruf noch gar nicht hatten. Lassen Sie sich von Unbekannten nicht um den Finger wickeln und gehen Sie keinesfalls auf fragliche Angebote zur Installation einer Software oder Fernwartung ein. Beenden Sie das Gespräch rechtzeitig. Geben Sie keine Kontodaten, Kreditkartendaten oder gar ein Passwort preis und überweisen Sie kein Geld.

Mit Flasche geworfen und mit Messer gedroht

Wiesbaden, Wilhelmstraße, 29.06.2019, 02:15 Uhr - (He) Am frühen Samstagmorgen verhielt sich ein bis dato unbekannter Täter mit südeuropäischem Erscheinungsbildn einem 25-jährigen Wiesbadener gegenüber aggressiv und bedrohte diesen mit einem Messer. Der Zeuge sah, wie der Unbekannte gegen 02:15 Uhr in der Wilhelmstraße, auf Höhe der IHK, eine Glasflasche auf dem Boden zerschlug und die Scherben umherwarf. Auf eine Ansprache des Zeugen, schien sich der Unbekannte zunächst einsichtig zu zeigen. Als der Zeuge dem Täter jedoch den Rücken zugedreht hatte, flog von hinten eine Glasflasche, ebenfalls durch den Täter geworfen, knapp an seinem Kopf vorbei. Nun sprach der 25-Jährige den Aggressor erneut an, woraufhin dieser ein Messer in die Hand nahm und auf den Zeugen zulief. Dieser entzog sich der Situation durch Flucht.

Körperverletzung am Karmeliterplatz

Mainz, Samstag, 29.06.2019, 19:30 Uhr - Am Samstagabend meldet ein Zeuge der Polizei eine körperliche Auseinandersetzung zwischen zwei Männern am Karmeliterplatz. Zeugen bestätigen später, dass ein Mann auf den Geschädigten eingeschlagen hat, während dieser am Boden lag. Als die Polizeibeamten eintreffen, ist der Täter bereits geflüchtet; der 33-jährige Geschädigte ist noch vor Ort und wird verletzt in ein Krankenhaus verbracht. Polizeibeamte können den Beschuldigten später antreffen und mit zur Dienststelle nehmen.

Ladendiebstahl

Mainz, Badergasse, Samstag, 29.06.2019, 10:10 Uhr - Am Samstagmorgen kommt es zu einem Ladendiebstahl in einem Geschäft in der Badergasse. Drei Personen betreten das Geschäft. Während die Frau sich im Bereich der Handtaschen aufhält, schauen sich die zwei Männer Kleider an. Nachdem die Personen das Geschäft verlassen haben, stellt die Besitzerin fest, dass die beiden Kleider entwendet wurden. Die entwendete Ware hat einen Wert in Höhe eines dreistelligen Betrages.

Verkehrsunfall zwischen Radfahrer und Fußgänger

Bretzenheim, Albert-Schweitzer-Straße, Samstag, 29.06.2019, 10:50 Uhr - Ein 59-jähriger Radfahrer befährt die Albert-Schweitzer-Straße auf dem Sonderstreifen für Radverkehr auf dem Bürgersteig. Als ein 48-jähriger Fußgänger über den Sonderstreifen für Radfahrer gehen möchte, kommt es zum Zusammenstoß. Der Radfahrer stürzt. Beide werden leicht verletzt in ein Krankenhaus verbracht.